

Baudenkmäler

- D-2-75-135-4** **Büchl 5.** Gasthaus, zweigeschossiger und firstparalleler Walmdachbau mit profiliertem Kranzgesims, bez. 1844.
nachqualifiziert
- D-2-75-135-30** **Dorfstraße 14.** Zugehöriger geständerter und verschalter Traidkasten mit Flachsatteldach, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-135-5** **Ferzing 2.** Vierseithof; Wohnhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Obergeschoss-Blockbau mit vorschließendem Satteldach, Giebel- und Traufschröten mit Balustern und geschnitzten Stangen, Mitte 18. Jh., Dach später aufgesteilt; Hofmauer, korbbogige Hofeinfahrt mit Sonnentor und Fußgängerpforte, bez. 1722; Nebengebäude mit Stall, zweigeschossiger und giebelständiger Bruchsteinbau mit vorschließendem Satteldach, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-135-6** **Geiermühle 5.** Kath. Ferialkirche Mariä Geburt, Saalkirche mit eingezogener, halbrund schließender Apsis, verblechtem Giebeldachreiter und Bauinschrift, errichtet 1641 (bez.) nach Vorbild der Kapelle Maria Einsiedeln, Umbauten 1820 (bez.); mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-135-7** **Haag 3.** Wohnhaus eines Vierseithofes im Typ des Waldlerhauses, eingeschossiger Flachsatteldach mit Dachvorschuss, Blockbau-Kniestock und Giebelschrot, Giebel teilweise verschindelt, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-135-8** **Haag 5.** Zugehöriger langgestreckter Südflügel mit Flachsatteldach und Blockbau-Traidkasten, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-135-3** **Hofmark 2.** Gasthof zur Linde, zweigeschossiger und traufständiger Flachsatteldachbau, 1807.
nachqualifiziert

- D-2-75-135-1** **Hofmark 4.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, Saalkirche mit eingezogener Polygonalapsis, Westturm und Seelenkapelle, Neubau 1724 nach Plänen von Gregor Sälzl, unter Verwendung der spätgotischen Umfassungsmauern und des Turms, Turmerhöhung 1756 nach Plänen von Joseph Matthias Götz; mit Ausstattung; Friedhofstor, flach gewölbter Walmdachbau mit Giebelschmuck, Eckpilastern, schmiedeeisernem Gitter und Wandnischen, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-135-9** **Höherberg 1.** Zugehöriger kleiner Traidkasten, traufständiger Obergeschoss-Blockbau mit vorschießendem Flachsatteldach, bez. 1814.
nachqualifiziert
- D-2-75-135-13** **Klessing 20.** Waldlerhaus, eingeschossiger und giebelständiger Blockbau mit vorschießendem Flachsatteldach, giebelseitigem Stangenschrot, Rauchstufenfenstern und sehr frühen Zierformen, 1. Hälfte 17. Jh., Stall bez. 1929 (letzte Ziffer unsicher).
nachqualifiziert
- D-2-75-135-14** **Kolomann 3.** Kath. Filialkirche St. Kolomann, Saalkirche mit eingezogenem Polygonalchor, Halbwalmdach und verschindeltem Dachreiter, Anfang 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-135-16** **Loosing 3.** Wohnhaus eines Dreiseithofes, stattlicher zweigeschossiger, teilweise verschindelter Blockbau mit vorschießendem, aufgesteiltem Satteldach, Kniestock und Gred, Mitte 18. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-75-135-15** **Loosing 4.** Dreitseithof; Wohnhaus in Ecklage, zweigeschossiger und unverputzter Backsteinbau auf Bruchsteinsockel, mit vorschießendem Flachsatteldach und Traufschrot, unverputzte Hofmauer mit Toreinfahrt und Fußgängerpforte, bez. 1859 und 1881; Traidkasten, giebelständiger und geständerter Obergeschoss-Blockbau mit vorschießendem Flachsatteldach und überdachtem Gang, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-135-18** **Möging 3.** Hofkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit Kämpfern, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-135-2** **Pfründestraße 12.** Ehem. Pfarrhof, stattlicher zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit Putzgliederungen, spätbarock, 1733.
nachqualifiziert
- D-2-75-135-21** **Pilling 17.** Zugehöriger Westflügel mit Traidkasten, traufständiger Obergeschoss-Blockbau mit Frackdach, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-75-135-24** **Sanzing 2.** Wohnhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger und giebelständiger Obergeschoss-Blockbau mit Satteldach, 2. Hälfte 17. Jh. und Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-135-26** **Stelmühle 1.** Geschnitzte Haustür und steinerner Türsturz, bez. 1885.
nachqualifiziert
- D-2-75-135-28** **Waldenreut 5.** Gutshaus, zweigeschossiger, gegliederter Mansardwalmdachbau mit Risaliten, Zwerchhaus, Gesimsgliederungen und Eckturm mit Zwiebelhaube, 1928.
nachqualifiziert
- D-2-75-135-27** **Waldenreut 6.** Kath. Fialkirche St. Pankratius, Saalkirche mit Steildach, eingezogener Polygonalapsis und verschindeltem Glockendachreiter, vor 1558, renoviert vor 1760, Erweiterung 1949.
nachqualifiziert
- D-2-75-135-29** **Watzing 1.** Bauernhaus eines Vierseithofes, eingeschossiger und traufständiger, unverputzter Ziegelbau mit vorschießendem Flachsatteldach, bez. 1858, rückseitig älterer Teil mit Blockbau-Oberschoss und Dacherrhöhung, im Kern 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-135-32** **Weisching 2.** Zugehöriger Traidkasten, traufständiger und geständerter Blockbau mit Flachsatteldach, 2. Hälfte 17. Jh., Erdgeschoss teilweise modern erneuert.
nachqualifiziert
- D-2-75-135-33** **Witzling 3.** Wohnhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit reichem, originellem Fassadendekor in bäuerlichem Klassizismus, bez. 1837; Stadel, mächtiger Ständerbohlenbau mit Satteldach und Hochtenne, gleichzeitig.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 23

Bodendenkmäler

- D-2-7246-0027** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Wallfahrtskapelle St. Kolomann mit Mesnerhaus, darunter die Spuren von Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-2-7246-0030** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Edelsitzes Waldenreut.
nachqualifiziert
- D-2-7346-0006** Untertägige mittelalterliche Befunde und Funde im Bereich des Burgstalls "Angerberg".
nachqualifiziert
- D-2-7346-0007** Siedlung der Chamer Gruppe.
nachqualifiziert
- D-2-7346-0008** Siedlung des Spätneolithikums.
nachqualifiziert
- D-2-7346-0009** Siedlung der Chamer Gruppe.
nachqualifiziert
- D-2-7346-0010** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7346-0128** Untertägige Befunde und Funde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Martin in Neukirchen v.W., darunter die Spuren von mittelalterlichen Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7346-0135** Untertägige Befunde und Funde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Filialkirche St. Pankratius in Waldenreut, darunter die Spuren von spätmittelalterlichen Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7346-0180** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert

D-2-7346-0185 Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 11